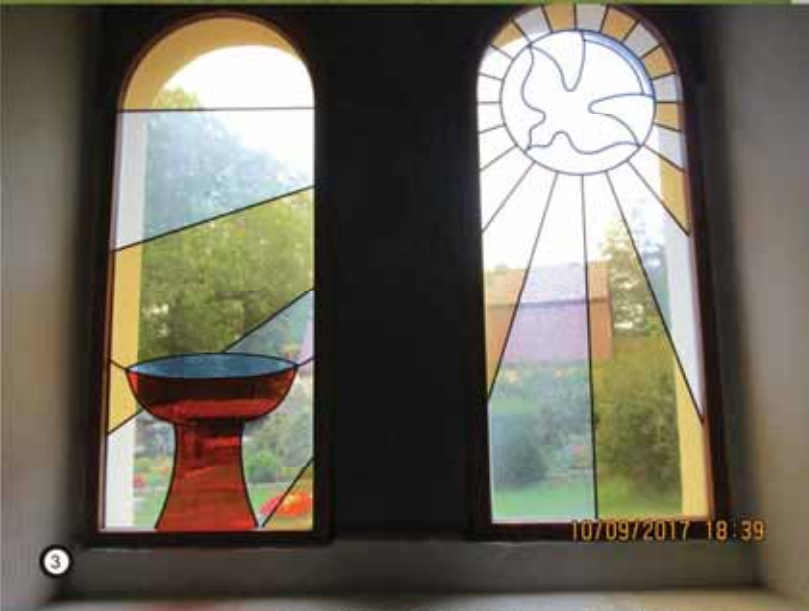


# Kirchennachrichten

Oktober / November 2017



## 500. Reformationsjubiläum

1517 - 2017



*Ich schäme mich des Evangeliums nicht;  
denn es ist eine Kraft Gottes,  
die selig macht alle, die glauben,  
die Juden zuerst und ebenso die Griechen.  
Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit,  
die vor Gott gilt,  
welche kommt aus Glauben in Glauben;  
wie geschrieben steht:  
»Der Gerechte wird aus Glauben leben.«*

Römer 1, 16f.

## Liebe Leser,

auf der Titelseite lesen Sie das Bibelwort, das die Reformation angestoßen hat. Der Apostel Paulus hat es 55 n.Chr. der Gemeinde in Rom geschrieben.

Dieser Brief hat über die zurückliegenden 2000 Jahre eine enorme Wirkungsgeschichte entfaltet. Augustinus im 4. Jahrhundert ebenso wie Karl Barth im 20. Jahrhundert haben dank dieser Schrift weltverändernde Impulse empfangen. Die berühmteste Wirkung aber ist die Reformation.

Sie kam ins Rollen, weil Martin Luther stark irritiert war von dem vorn zitierten Satz aus dem Römerbrief, da dort steht, dass im Evangelium (deutsch: „gute Nachricht“) Gottes Gerechtigkeit offenbart wird. Luther hatte alles unternommen, um der Gerechtigkeit, die Gott durch seine Gebote (das Gesetz) vom Menschen fordert, zu genügen und ... war daran verzweifelt. Er hatte festgestellt, ich schaffe es nicht.

Das Evangelium - wenn es denn, im Unterschied zum Gerechtigkeit fordernden Gesetz eine gute Nachricht ist – sollte in dieser Verzweiflung eine Hilfe sein. Aber hier beim Apostel Paulus im Brief an die Römer schien die Heilige Schrift zu sagen, dass auch das Evangelium nur aufzeigt, was Gott als Gerechtigkeit vom Menschen *fordert*. Was war daran eine gute Nachricht?

Dieser Widerspruch beschäftigte Luther, bis ihm aufging, dass Paulus mit „Gerechtigkeit Gottes“ nicht an die Gerechtigkeit denkt, die ein Mensch Gott schuldet, sondern dass hier von einer Gerechtigkeit die Rede ist, die dem Menschen von Gott geschenkt wird. Und das nicht weil er es sich verdient hat, sondern aus Gnade. Er muss nur der guten Nachricht, die ihm im Evangelium gesagt wird, vertrauen d.h. glauben.

So wird dann auch der letzte Satz aus dem Zitat des Paulus verständlich: „Der Gerechte wird aus Glauben leben.“ Also nicht weil ein Mensch so gerecht gelebt hat, kommt er in den Himmel, sondern weil er der Zusage der Vergebung *glaubt*, die das Evangelium ihm, dem bedrückten Sünder, verheißt.

Nun ist diese (Wieder-) Entdeckung des Evangeliums 500 Jahre her und in den evan-

gelischen Kirchen ist das, was Martin Luther beflügelt hat, zu einer vermeintlichen Selbstverständlichkeit (einem Prinzip) geworden: Wir werden aus Gnade gerettet und brauchen nichts dazu tun. Der Eintritt in den Himmel wird uns geschenkt – einfach so, weil Gott *sowieso* alle liebt. Wozu dann noch sich bemühen um gute Werke und ein frommes Leben vor Gott?

Dietrich Bonhoeffer hat *das* als „billige Gnade“ scharf kritisiert. Er schreibt: „Billige Gnade heißt Gnade als Lehre, als Prinzip, als System; heißt Sündenvergebung als allgemeine Wahrheit, heißt Liebe Gottes als christliche Gottesidee. ... In einer solchen Kirche findet die Welt billige Bedeckung ihrer Sünden, die sie nicht bereut und von denen frei zu werden sie erst recht nicht wünscht. Billige Gnade ist darum Leugnung des lebendigen Wortes Gottes, Leugnung der Menschwerdung des Wortes Gottes. Billige Gnade heißt Rechtfertigung der Sünde und nicht des Sünders.“

Schon den ersten Christen scheint diese Gnade nicht mehr bewusst gewesen zu sein. Paulus kommt in seinem Brief nach Rom auch auf die zu sprechen, die Gottes Gnade für etwas Selbstverständliches halten. Ihnen schreibt der Apostel: „Was sollen wir nun sagen? Sollen wir denn in der Sünde beharren, damit die Gnade um so mächtiger werde? Das sei ferne! Wie sollten wir noch in der Sünde leben wollen, der wir doch gestorben sind?“ (Röm. 6,1-2)

Ein Christ, dem Gottes Wille egal ist, ist nach Paulus ein Widerspruch in sich selbst. Gottes Gnade will uns zu einem *neuen* Leben bewegen und das ist wichtig: 1. als Dank gegenüber Christus, der für diese *teure* Gnade am Kreuz sein Leben gab! 2. für uns selbst, denn warum wollen wir der Sünde, die uns letztlich zerstört, wieder Macht über uns einräumen? 3. für andere, dass sie an uns sehen, wie heilsam und schön es ist, aus der Gnade Gottes zu leben und so durch uns auf Christus aufmerksam werden. Wenn wir in solcher Weise dankbar auf die Wiederentdeckung des Evangeliums schauen, dann werden wir auch das 500. Jubiläum recht feiern.

Ihr Pfarrer Briesovsky

## Die Gemeinde lädt ein



### Musizierstunde - im Kirchgemeindehaus

Die Kantorin lädt ein zur Musizierstunde am **Freitag, den 20.10. und 24.11., um 18.00 Uhr.**

Wir wollen uns dieses Mal mit Musik für die Advents- und Weihnachtszeit beschäftigen. Wer etwas zuhause hat, das dazu passt, kann es gerne mitbringen und wir probieren es gemeinsam.

Alle, die ein Instrument z. B. Blockflöte, Gitarre, Geige, Cello, Querflöte, Keyboard, Klavier o. ä. spielen, können mit dazu kommen. Aber auch das Singen soll dabei nicht zu kurz kommen. Gäste, die Geduld haben,

den Musikern einmal beim Spielen und Probieren zuzuhören, aber auch Lust am Mitsingen haben, sind dabei herzlich willkommen. Instrumentalisten möchten sich bitte vorher bei der Kantorin anmelden, damit auch für alle Noten da sind.

### Herzliche Einladung - 22. Oktober - 9.30 Uhr in die Kirche zum Bläsergottesdienst zur Jahreslosung 2017

*Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Hesekeil 36,26*



### Frauenfrühstück Donnerstag, 26. Oktober und 30. November

9.30 Uhr - 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Frühstück. Anschließend gibt es ein Programm mit einer guten Botschaft. Über Fragen des Alltags, des Lebens, des Glaubens und der Bibel werden wir miteinander ins Gespräch kommen.

**Freitag, 27. Oktober, 19.30 Uhr Gemeindeabend** mit Prof. Dr. Thorsten Uhlig im Rahmen des 500. Reformationsjubiläums

Thema: **Pampers in der Bibel – Die Bedeutung des Alten Testaments für Luther und die Reformation.**

In diesen Wochen und Monaten wird viel über Luther und die Reformation geredet. Ihre Bedeutung wird von vielen Seiten beleuchtet. Doch woher hatte Luther eigentlich seine Inspiration, seinen Mut und auch das Durchhaltevermögen für sein Reformprogramm? Was kann uns davon auch heute im Gemeindeleben und Glauben ermutigen? Und wie kommen Windeln ins Alte Testament? Dem widmet sich der Gemeindeabend von Torsten Uhlig, Pfarrer der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und derzeit Prof. für Altes Testament an der Evangelischen Hochschule TABOR in Marburg.



### Sonnabend, 2. Dezember - Einstimmung in den Advent

Wie bereits Tradition werden auch in diesem Jahr jeweils sonnabends vor den vier Advents-sonntagen nach dem Abendgeläut (18.00 Uhr) Bläserklänge vom Turm zu hören sein. Die

Jungbläser mit Christoph Krause und Kantorin Riechen laden ein, für etwa 15 Minuten den Klängen aus der Höhe zu lauschen. Sie wollen uns mit den altbekannten Liedern auf den Advent und Weihnachten einstimmen.

Am Sonnabend vor dem 1. Advent wird nach dem Turmblasen für eine kleine Weile zur adventlicher Orgelmusik zum Zuhören und Mitsingen in die Kirche eingeladen.



## Die Gemeinde lädt ein

MaLuWeen ... statt Halloween

Am Freitag, 3. November von 18 – ca. 20 Uhr im Kirchengemeindehaus

feiern wir Christenlehrekinder 500 Jahre Reformation!

Bei unserer spannenden Geschichte, unseren Spielen und unserem Gespensterimbiss braucht ihr starke Nerven und könnt euch mal so richtig sinnvoll gruseln.



Einladung und Anmeldung über die Christenlehre bei Frau Berger und Frau Patzig

## MARTINSSPIEL MIT LAMPIONUMZUG

10. November 2017

– 17 Uhr – Kirche

Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind... Dieses altbekannte Lied und andere Martinslieder werden wir am Freitag den 10. November - am Vorabend des Martinstags - in unserer Kirche singen.

Zum MARTINSSPIEL laden wir alle Kinder und ihre Familien ganz herzlich ein. Die Christenlehrekinder der Klasse 4 spielen für euch die Geschichte vom Heiligen Martin. Im Anschluss gehen wir zusammen mit einem Lampionumzug zum Seniorenwohnhaus. Das Licht der Liebe und Fürsorge für den bedürftigen Mitmenschen tragen wir in unser Dorf. Das Martinsfeuer an der Feuerwache lädt zum Verweilen ein, um Martinshörnchen und Punsch zu genießen und der Musik des Posaunenchores zu lauschen. Mit unserer Kollekte unterstützen wir den Kindergarten unserer Partnergemeinde Kisosora in Tansania.



## 12. Rucksackaktion für Tansania im Kirchenbezirk Bautzen - Kamenz vom Martinstag, 11. November bis 3. Advent, 17. Dezember

4.000 Schulanfänger und Schulanfängerinnen im Partnerkirchenkreis Meru in Tansania sollen wieder blaue Schulrucksäcke erhalten. So wie sich bei uns Kinder auf eine Zuckertüte freuen, wünschen sich afrikanische Kinder einen Schulrucksack und wollen in die Schule.

**So wird es gemacht:** Im Pfarramt der Kirchengemeinde kann man für 10,- € einen leeren blauen Rucksack und für 7,- € den Inhalt erwerben. Damit ist auch der Transport nach Tansania bezahlt.

**Und ganz wichtig** - bitte einen persönlichen Gruß - bitte ohne Adresse beilegen!

Unsere Christenlehrekinder werden die blauen Rucksäcke mit dem Inhalt befüllen. Darauf freuen sie sich bereits.



**Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsens vom 17. - 26. November**

## Aufstehen - Rausgehen - tätig sein!

Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen haben es schwer, soziale Isolation und Einsamkeit aufzubrechen. Das gilt vor allem in den ländlichen Regionen Sachsens, wo Netzwerke mit therapeutischen Hilfen, psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen und vor allem Beschäftigungsmöglichkeiten besonders rar und damit häufig auch weit vom Wohnort entfernt sind. Lassen dann enge finanzielle Verhältnisse oder auch die Erkrankung selbst regelmäßige Fahrten mit dem Nahverkehr nicht zu, reagieren viele Betroffene auf die mit der Krankheit verbundenen Stigmatisierungen und Vorurteile mit

## Brand – Zirkuswohnwagen

Sonnabend, 2. September. Die friedliche Abendstille im Dorf wird jäh vom Heulen der Sirenen zerrissen. Nach wenigen Minuten rücken die Löschfahrzeuge aus, doch trotz allen Einsatzes kann ein im Vollbrand stehender Wohnwagen nicht gelöscht werden. Es gelingt aber, die umstehenden Zelte des Zirkus „Magic“ der Familie Endres vor Schaden zu bewahren. Der Wohnwagen aber ist hin - und mit ihm Kostüme und Requisiten für die Vorstellungen. Und die drei Söhne der Familie haben nun kein Zuhause mehr. Wie konnte es dazu kommen? An der dicht beim Festplatz liegenden Skaterbahn haben Jugendliche um diese späte Zeit mit Böllern hantiert. Dabei ist wohl so ein Explosivgegenstand unter dem Wohnwagen detoniert - mit fatalen Folgen. Glück im Unglück war, dass die Jungs noch nicht im Bett lagen und so niemand verletzt wurde. Zunächst versuchte die Familie, den Vorstellungsbetrieb ohne Kostüme weiterzuführen, ein mühseliges Unterfangen. Doch sehr bald setzte eine große Hilfsbereitschaft ein. Der Bürgermeister initiierte einen Spendenaufruf, dem viele

## Informationen

noch größerem Rückzug – was einem erneuten Ausbrechen der Krankheit Vorschub leistet.

Hier will die Diakonie Sachsen gegensteuern: Mit Beschäftigungsideen, Projekten, Veranstaltungen und Genesungsbegleitern, aber auch mit finanzieller Unterstützung zur notwendigen Mobilität.

Alle diese Angebote sind nicht oder unzureichend regelfinanziert und sollen die betroffenen Menschen dazu ermutigen und bestärken, wieder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen: Aufstehen, sich fertig machen, rausgehen und tätig sein!

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – damit psychisch erkrankten Menschen mehr selbstbestimmte und selbstverständliche Teilhabe ermöglicht wird!

[Wir bitten um Sammelbereitschaft in unserer Kirchengemeinde – Sammeldosen und Ausweise liegen ab 14. November im Pfarramt bereit!](#)

folgten. Die Kirchengemeinde beschloss, die Sonntagskollekte und weiterer Veranstaltungen für die Geschädigten zur Verfügung zu stellen. So wurden in der Woche nach dem Brand 830€ für die Zirkusfamilie Endres gespendet. Frau Endres gab im Gottesdienst einen kurzen Situationsbericht und dankte bewegt für die Zeichen der Solidarität. Der Wochenspruch aus Matthäus 25,4 liest sich dabei wie eine treffende Illustration des Geschehens. Kostüme für die Weiterarbeit haben Kollegen inzwischen geliehen. Was jetzt fehlt, ist Bekleidung für die drei Jungen vor allem für die beginnende kalte Zeit. Und dann natürlich ein passender, bezahlbarer Wohnwagen....

Der Zirkus Magic wird weiterziehen und mit seinen Vorführungen Freude und Abwechslung in den Alltag vieler Menschen bringen. Für Familie Endres und ihre Tiere erbitten wir Gottes Segen und Geleit auf ihrem weiteren Weg.

Alle, die im Nachhinein die Zirkusfamilie unterstützen möchten, können dies per Überweisung tun: Isabel Endres IBAN DE20 7601 0085 041235 7855

## Gottesdienste im Oktober

Monatsspruch für Monat Oktober

Es wird Freude sein vor den Engel n Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

Lukas 15,10

	<i>Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz</i>	<i>Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf</i>
<b>Sonntag</b> <b>1. Oktober</b> <b>16. Sonntag nach Trinitatis</b>	9.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Pfn. Mickel) im Kirchweih-Gottesdienst Chorkantate parallel Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee mit Kirmeskuchen (Gesprächskreis)	9.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Pfr. Briesovsky)
<b>Sonnabend</b> <b>7. Oktober</b>	18.00 Uhr <b>Wochenschlussandacht</b> in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfn. Mickel)	
<b>Sonntag</b> <b>8. Oktober</b> <b>17. Sonntag nach Trinitatis</b>	9.30 Uhr <b>Sakramentsgottesdienst</b> (Pfn. Mickel)	9.30 Uhr <b>Lesegottesdienst</b> (Lektorin Petra Ache)
<b>Sonntag</b> <b>15. Oktober</b> <b>18. Sonntag nach Trinitatis</b>	9.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Pfn. Mickel)	9.30 Uhr <b>Sakramentsgottesdienst</b> (Pfr. Briesovsky)
<b>Sonntag</b> <b>22. Oktober</b> <b>19. Sonntag nach Trinitatis</b>	9.30 Uhr <b>Bläsergottesdienst</b> zur Jahreslosung 2017 parallel Kindergottesdienst	9.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Pfr. Briesovsky)
<b>Sonntag</b> <b>29. Oktober</b> <b>20. Sonntag nach Trinitatis</b>	9.30 Uhr <b>Sakramentsgottesdienst</b> (Prof. Dr. Uhlig) parallel Kindergottesdienst	16.00 Uhr <b>Familiengottesdienst</b> (Pfn. Ramsch) mit Taufgedächtnis und Wiederholung des Singspiels „Martin Luthers Kinder“
<b>Dienstag</b> <b>31. Oktober</b> <b>Reformationsfest</b>	10.00 Uhr <b>Glockenläuten</b> zum 500. Reformationsjubi- läum Mit besinnlichen Worten frei nach Martin Luther in unserer Kirche 11.00 Uhr <b>Reformationsgottesdienst</b> in Wilthen	10.00 Uhr <b>Glockenläuten</b> zum 500. Reformationsjubiläum 11.00 Uhr <b>Reformationsgottesdienst</b> in Wilthen 15.00 Uhr <b>Einweihung des Gedenksteins</b> zum Reformationsju- biläum an der Kirche in Steinigtwolmsdorf



## Gottesdienste im November

Monatsspruch für Monat November

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

Hesekiel 37,27

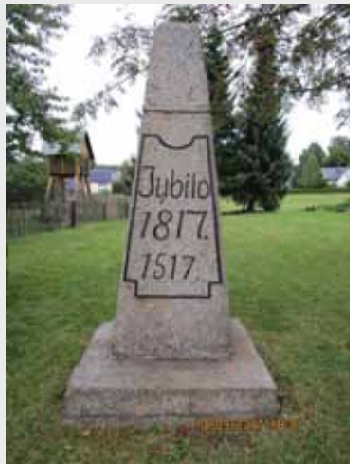
	<i>Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz</i>	<i>Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf</i>
<b>Sonnabend 4. November</b>	18.00 Uhr <b>Wochenschlussandacht</b> in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)	
<b>Sonntag 5. November 21. Sonntag nach Trinitatis</b>	9.00 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Pfn. Mickel) parallel Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee (Landeskirchliche Gemeinschaft)	9.30 Uhr <b>Festgottesdienst zur Kirchweihe</b> (Pf. Briesovsky) Chor, Posaunenchor parallel Kindergottesdienst
<b>Sonntag 12. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</b>	9.30 Uhr <b>Sakramentsgottesdienst</b> (Pfn. Mickel) gemeinsam mit Steinigtwolmsdorf parallel Kindergottesdienst	9.30 Uhr Gottesdienst <u>in Neukirch</u>
<b>Sonntag 19. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr</b>	9.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Sup. i.R. A. Conzendorf) parallel Kindergottesdienst	9.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Pf. Briesovsky) parallel Kindergottesdienst
<b>Mittwoch 22. November Buß- und Betttag</b>	9.30 Uhr Gottesdienst <u>in Steinigtwolmsdorf</u> (Pfr. Briesovsky) In Neukirch kein Gottesdienst - Bei Mitfahrwunsch bitte bis Dienstag im Pfarramt melden!	9.30 Uhr <b>Sakramentsgottesdienst</b> (Pf. Briesovsky) gemeinsam mit Neukirch
<b>Sonntag 26. November Ewigkeitssonntag Letzter Sonntag im Kirchenjahr</b>	9.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Pfr. Briesovsky) Wir gedenken der im Kirchenjahr Verstorbenen. parallel Kindergottesdienst	14.00 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Pf. Briesovsky) mit dem Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres mit Chor und Kindergottesdienst
<b>Sonntag 3. Dezember 1. Advent</b>	9.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Pfn. Mickel) parallel Kindergottesdienst	9.30 Uhr <b>Familiengottesdienst</b> (Pf. Briesovsky) mit Kinderchor und Tanzkreis

## Die Gemeinde lädt ein

### Herbstwanderung mit Einweihung eines Gedenksteines zum Reformationsjubiläum

Wie in jedem Jahr lädt der Heimat- und Kulturverein Weifa am 31. Oktober 2017 zur Herbstwanderung ein. In diesem Jahr steht diese unter dem Motto des 500-jährigen Reformationsjubiläums.

Treff für alle Wanderlustigen ist um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Hauptstraße unterhalb des Keglerstüb'ls. Der Weg führt uns vorbei am Lutherdenkmal in Weifa zur Kirche nach Steinigtwolmsdorf. Dort soll dann um 15.00 Uhr mit einer kurzen Andacht ein neuer Reformationsgedenkstein eingeweiht werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Kirchenmuseum zu besichtigen und dabei Informationen zur Geschichte unserer Kirche zu erhalten oder auf den Kirchturm zu steigen. Auch für einen Imbiss unterwegs ist gesorgt. Nachdem wir dann über das Birkgut wieder nach Weifa gelaufen sind, soll die Wanderung mit Grillen und Getränken ihren Abschluss finden.



### Martinsfest

Am Freitag, dem 11. November treffen wir uns um 17.00 Uhr zum Martinsfest in unserer Kirche. Danach ziehen wir mit Lampions durch das Dorf zum Martinsfeuer. (Lampions und Laternen nicht vergessen!)

Natürlich sind auch eure Eltern und Großeltern herzlich mit eingeladen.



### Rucksackpacken für Tansania 2017 Die 12. Aktion des Kirchenbezirkes Bautzen-Kamenz für Schulkinder unseres Partnerbezirkes im Meru-Gebiet in Tansania

4000 Schulanfänger und Schulanfängerinnen im Partnerkirchenkreis Meru in Tansania sollen wieder blaue Schulrucksäcke erhalten. So wie sich bei uns Kinder auf eine Zuckertüte freuen, wünschen sich afrikanische Kinder einen Schulrucksack zum Start in die Schule.

Da wir leider auch in diesem Jahr noch keinen hauptamtlichen Pfarrer haben und dadurch auch nicht alle Aktivitäten im vollen Umfang durchgeführt werden können, wollen wir diese Aktion wie im letzten Jahr mit Spenden unterstützen.

Vom Martinsfest bis zum 4. Advent kann in der Christenlehre, der Kirche oder im Pfarramt in dafür vorgesehene Spendenbüchsen gespendet werden.

Anfallende Kosten für einen Rucksack:

1 Rucksack und alle anfallenden Transportkosten 10,00 Euro  
+ Füllung für einen Rucksack 7,00 Euro

Aber auch jeder andere Betrag hilft, Rucksäcke zu füllen.



## Veranstaltungskalender

### Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Weifa

Dienstag 10.10.; 24.10.; 7.11.; 21.11; 5.12; 19.00 Uhr

### Frauendienst

Donnerstag 26.10.; 30.11. (Adventsfeier) 16.00 Uhr

### Frauenbibelkreis

Donnerstag 5.10; 19.10.; 2.11.; 16.11.; 30.11; 14.12. 20.00 Uhr

### Tanzkreis

Freitag 17.00 Uhr

### Junge Gemeinde

Freitag 19.00 Uhr

### Jugendbibelkreis

Dienstag 18.30 Uhr

### Kinderchor

Kinder der 1. Gruppe Mittwoch 15.00 Uhr

Kinder der 2. Gruppe Mittwoch 16.30 Uhr

### Posaunenchor

Montag 18.00 Uhr

### Chor

Montag 19.30 Uhr

## Aus dem Gemeindeleben

- Den 70. Geburtstag feierten: Hella Erbe, Hans Kühnel, Heidrun Nitsche
- Den 75. Geburtstag feierten: Erika Gerloff, Reinhard Patzker, Werner Erbe, Gottfried Thomas
- Den 80. Geburtstag feierten: Gudrun Jäckel, Johannes Pfeifer, Ursula Mühldorfer
- Den 85. Geburtstag feierten: Gottfried Ay, Marianne Schulz
- Den 90. Geburtstag feierte: Elli Wagner
- Den 91. Geburtstag feierte: Helga Goldmann

Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht. Psal m 36,10

### Getauft wurde:

13.08. Victoria Pradel

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten, auf allen deinen Wegen. Psal m 91,11

### Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

16.09. Michael geb. Eisenschmidt und Therese Drechsler

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1.Korinther 13, 13

### Christlich bestattet wurden:

02.08. Charlotte Gewalt geb. Manchen 98 Jahre  
04.08. Erika Kaufer geb. Zenker 91 Jahre  
18.08. Heidemarie Floß 74 Jahre

Gott der Herr wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen. Jesaja 25,8

## Rückblicke

Nachdem alle notwendigen Vorarbeiten wie Planung der Bauarbeiten, die dafür benötig-



ten Gewerke, Erarbeiten eines Finanzierungsplanes, Stellen von Anträgen auf Förderung und Zuschüsse abgeschlossen waren, gab auch die Denkmalschutzbehörde grünes Licht für die Arbeiten am Pfarrhaus.

Anfang Juni wurde der Baubeginn mit dem Stellen des Gerüsts nach außen sichtbar.

Mittlerweile sind das Dach und der Giebel fast fertig gedeckt, der alte Schornstein neu gesetzt, die Fenster aufgearbeitet und fast fertig gestrichen. Es wurden viele Kabel verlegt und nun arbeitet der Elektriker intensiv daran, die Wohnung mit Steckdosen und Schaltern auszurüsten.

Weiterhin wurden und werden Wände verspachtelt, Vorbereitungen getroffen einige



Wände neu zu verkleiden, Türöffnungen zu schließen, um schöne neue Räume zu schaffen.

Die Arbeiten am Pfarrhaus wären noch nicht soweit vorangekommen, wenn nicht die fleißigen Helfer viele Stunden ihrer Freizeit hier verbracht hätten und so den Gewerken ein gutes Vorankommen ermöglicht hätten. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!



Ich kann abschließend nur sagen, es ist ganz schön was passiert im Pfarrhaus. Nur schade, dass noch kein Pfarrer dieses schöne Stück Erde und unsere Kirchengemeinde entdeckt hat.

[A. Wolf]

## Ausblick



## Dezember/Januar

3. Advent -	17. Dezember	15.00 Uhr	Adventsmusik danach Beisammensein mit Kaffeetrinken und Basteln für die Kinder
Heilig Abend -	24. Dezember	16.00 Uhr 18.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Christvesper mit Musik
Epiphantias -	7. Januar	9.30 Uhr	Wiederholung des Krippenspiels

Kirchennachrichtenblatt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinigtwolmsdorf

Mitarbeit und Redaktion: Anke Wolf , Stefan Thomas & Pfarrer Briesovsky  
Pfarrbüro Neukirch: 035951 / 3 14 56    Pfarrer Briesovsky: 035951 / 3 48 20  
Pfarramt: 01904 Steinigtwolmsdorf, Badeweg 5;  
Telefon/Fax 035951/ 3 24 65  
E-Mail: [kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de](mailto:kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de)

Mitarbeiter der Kirchengemeinde:  
Gemeindepädagogin B. Pantke    035951 / 3 21 96  
Kantorin I. Hultsch    035951 / 3 79 071  
Friedhofsmitarbeiter S. Hache    0178 5911437

Besuchen Sie auch die Internetseite unseres Kirchenbezirkes  
[www.kirche-bautzen-kamenz.de](http://www.kirche-bautzen-kamenz.de)

[www.kirche-neukirch.de](http://www.kirche-neukirch.de)

[www.kirche-steinigtwolmsdorf.de](http://www.kirche-steinigtwolmsdorf.de)

Kirchengemeinden Neukirch & Steinigtwolmsdorf



## Rückblick

### Wiederweihe der Neukircher Eule- Orgel am 27. August 2017



Lange mussten wir Neukircher warten, nun war er endlich da, der Tag der Wiederweihe unserer Orgel. Der Festgottesdienst ging 14.00 Uhr los und besonders stolz waren wir, dass unser Landesbischof, Pfarrer Dr. Carsten Rentzing, die Weihung der Orgel vornahm und in unserer Kirche zu Gast war. Es war wunderbar, dass unsere Kirche zu diesem schönen Anlass gut besucht war.

Auch unsere Kantarin, Frau Riechen, hatte wieder schöne Lieder ausgesucht, welche wir gemeinsam mit Sängern vom Kirchenchor Steinigtwolmsdorf sangen - u.a. das Alleluja von Cesar Franck (Psalm 150). Weitere Mitwirkende waren

der Posaunenchor Neukirch und Steinigtwolmsdorf, Annemone Schneider (Flöte), Romana Görlich (Violine), Mareike Riechen (Sopran) und Amadeus Egermann (Orgel). Die musikalische Leitung hatten Kantarin Dörte Riechen und Kantarin Ina Hultsch.

Unser Pfarrer, Herr Briesovsky, bedankte sich ganz herzlich bei der Firma Eule-Orgelbau und bei der „Sparkassen-Stiftung für den Landkreis Bautzen“ sowie den vielen, vielen Spendern. Besonders dankte unser Pfarrer dem anonymen und großzügigen Spender, welcher neun 500-Euro-Scheine zusammengerollt in die Spenden-Organpfeife gesteckt hatte. Es war herrlich, unsere Orgel nun wieder im schönsten Klang erleben zu können.

Nach dem Gottesdienst konnten alle Gäste bei schönstem Wetter vor der Kirche Kaffee und Kuchen genießen. Für die Kinder war sogar eine Hüpfburg da, auf welcher sie sich austoben konnten. An dieser Stelle sei nochmals allen fleißigen Helfern und den vielen Kuchenbäckern gedankt.



### Konzert für Violoncello, Violine und Orgel

Nachdem sich nun alle bei Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, gab es um 17.00 Uhr ein festliches Konzert zur Wiederweihe der Eule-Orgel. Es war ein großartiges, musikalisches Erlebnis und es erklangen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Christopher Tambling, Joseph Gabriel Rheinberger und Alexandre Guilmant. Den hervorragenden Musikern Amadeus Egermann aus Ebersbach (Orgel), Mandy Egermann aus Ebersbach (Violine) und Hans-Ludwig Raatz aus Dresden (Violoncello) kann man nur für dieses schöne Konzert danken. Dieses Konzert war ein großartiger Abschluss der Feierlichkeiten zur Wiederweihe unserer Eule-Orgel.

[Marina Thomas]



## Zusammenkünfte

Die Gruppen und Kreise treffen sich - wenn nicht anders angegeben - im Kirchgemeindehaus.

**Junge Gemeinde:** freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr im Jugendraum  
Wir laden alle Jugendlichen ab Klasse 7 zu unserem JG Treff ab ein. Wir wollen gemeinsam eine tolle Zeit verbringen, beten und uns über unsere Gedanken über Gott und die Welt austauschen. Wir freuen uns auf alle Interessierten. Eure JG mit Frau Berger.

### Bibelstunden

Niederdorf: Mittwoch, 25.10., 16.00 Uhr

### Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mitteldorf: Mittwoch, 4.10., 11.10., 25.10., 1.11., 8.11., und 29.11., 19.30 Uhr  
Sonntag, 29.10. und 26.11., 19.30 Uhr

**Mütter im Gebet** mittwochs, 9.30 - 10.30 Uhr (außer in den Ferien)

### Fraudienst

Neukirch: Montag, 9.10. und 13.11., 15.00 Uhr  
Ringenhain: Donnerstag, 19.10. und 16.11., 15.00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule"

**Gesprächskreis:** Mittwoch, 18.10. und 15.11., 20.00 Uhr

**Seniorenkreis:** Sonnabend, 14.10. und 11.11., 14.00 Uhr

### Ein Abend für Männer:

Montag, 13.11., 20.00 Uhr - mit Karsten Schriever

<b>Posaunenchor:</b>	dienstags, 19.00 Uhr - 19.30 Uhr	Jungbläser
	19.30 Uhr - 21.00 Uhr	Posaunenchor
<b>Kirchenchor:</b>	donnerstags, 20.00 Uhr - 21.30 Uhr	
<b>Kinderchor:</b>	freitags, 15.30 - 16.15 Uhr (6 - 10 Jahre)	
<b>Musizierstunde:</b>	Freitag, 20.10. und 24.11., jeweils 18.00 Uhr	

**Kinderchor** - jeden Freitag treffen 4 Kinder zum Singen im Kirchgemeindehaus ein, die schon seit zwei Jahren im Kinderchor sind. Viele



Lieder haben sie inzwischen gelernt, aber leider sind bisher keine neuen Kinder dazu gekommen. Darum noch einmal eine herzliche Einladung an alle Kinder, die gerne singen. Kommt doch einfach mal vorbei! Jetzt im Herbst und Winter sind die schönen Lieder für den Martinstag, zum Advent und für den Heiligen Abend wieder im Programm.

Probiert es einfach einmal aus – dann werdet ihr merken, wie viel Spaß man dabei hat, und wie schön es ist, anderen mit Musik eine Freude zu machen.

### Der Kirchenchor

probt ab sofort für die Adventsmusik am Sonntag, 3. Advent und für den Heiligen Abend.

Wer gerne nur für eine begrenzte Zeit mitsingen möchte, hat jetzt eine gute Gelegenheit das auszuprobieren.

Einfach bei der Kantarin melden oder am Donnerstag im Kirchgemeindehaus dazu kommen.



## Gemeindechronik



### Wir gratulieren:

All denen, die im Oktober und November ihren Geburtstag feiern, wünschen wir Zuversicht, Freude viel Gesundheit und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr.

Wir freuen uns mit den Ehepaaren, die ein „rundes Ehejubiläum“ begehen können. Ihnen sei herzlich gratuliert. Möge Gott ihnen noch viele gemeinsame Ehejahre schenken.



### Getauft wurde:

26.08. Greta Marie Krenz    26.08. Marion Rotter    3.09. Jella Kühnel  
26.08. Valentin Krenz    26.08. Emil Rotter



### Gottesdienst zur Eheschließung:

29.07. Sebastian Kremtz und Sandra Kremtz geb. Heinisch  
09.09. Sebastian Gierrh und Christin Gierrh geb. Heinrich



### Verstorbene der Kirchgemeinde und christlich Bestattete:

22.08. Irma Hentschel geb. Heinke, Neukirch, 92 Jahre  
27.08. Karl Urban, Bischofswerda, 84 Jahre  
28.08. Ursula Jonas geb. Noack, Neukirch, 86 Jahre  
30.08. Klaus Schramm, Neukirch, 87 Jahre  
07.09. Marianne Richter geb. Tempel, Neukirch, 89 Jahre  
13.09. Ingeburg Pietsch geb. Mildner, Neukirch, 90 Jahre

Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.  
Offenbarung 2,10

## Impressum

### Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung in 01904 Neukirch/Lausitz, Pfarrgasse 1 und wichtige Rufnummern

Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr	Pfarramt Tel.:	(03 59 51) 31 45 6
		Fax:	(03 59 51) 34 97 10
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr	eMail:	kg.neukirch@evlks.de

Konto: Ev.-Luth. Kirchgemeinde - Kassenverwaltung Bautzen    **Wichtig!** Verwendungszweck:  
IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 - KD-Bank - LKG    KG Neukirch/L. **RT 0425**

Jörg Briesovsky	(Pfarrer)	Tel.:	(03 59 51) 34 08 5
		Handy:	(01 52 0) 21 81 33 3
Margrit Mickel	(Pfarrerin)	Tel.:	(03 59 4) 71 45 73
Christina Patzig	(Gem.-Pädagogin)	Tel.:	(03 59 51) 32 54 5
Carolin Berger	(Gem.-Pädagogin)	Handy:	(01 52 0) 94 38 77 5
Dörte Riechen	(Kantorin)	Tel.:	(03592) 50 08 93
Lutz Schmidt	(Friedhofsmeister)	Handy:	(01788) 81 69 59

Herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz und Steinigtwolmsdorf  
Redaktionskreis: J. Briesovsky, A. Hultsch, C. Patzig, P. Raasch, S. Thomas, A. Wolf  
Fotos: T. Bachmann, J. Briesovsky, B. Hultsch, C. Krause, C. Mickel-Fabian,  
I. Schierz, W. Venus, E. Thomas  
Redaktionsschluss: 17. September 2017    32. Jahrgang    Auflage: 1640 Stück

## Informationen aus dem Kirchenvorstand

Zusammenfassung der Kirchenvorstandssitzung August / September

- Die Sitzungen beginnen mit Andacht, Beschluss der Tagesordnung und Protokollkontrolle.
- Im Rückblick kann gesagt werden, dass die Andacht zum Johannistag und der Valtenberggottesdienst gut gelungen und besucht waren, ebenso das Zeltlager der Kinder zu Ferienbeginn. Leider kamen nur drei Erstklässler zum Schulanfängergottesdienst.
- Der Bauausschuss hat vereinbart, die Pflasterarbeiten am Kirchgemeindehaus auf später zu verschieben. Die Sturmschäden am Kirchendach konnten schnell behoben werden und sind ein Fall für die Versicherung. Der Verkaufspreis für das alte Pfarrhaus wurde beschlossen.
- Es wurden Absprachen zur Vorbereitung der Orgelweihe getroffen und zu diesem Anlass sollte die Mikrofonanlage in der Kirche getestet werden. Die Orgelweihe war sicher ein Höhepunkt im Gemeindeleben, wie auch das anschließende Konzert für Orgel, Violine und Cello. Wer Interesse hatte, konnte im Anschluss an den Gottesdienst noch mit dem Landesbischof ins Gespräch kommen, an der Orgelführung teilnehmen oder bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag genießen. Allen Helfern und Kuchenbäckern nochmals herzlichen Dank.
- Durch das Ausscheiden unseres langjährigen Kirchenvorstandsmitgliedes Claus Mai wurde die Nachwahl eines stellvertretenden Vorsitzenden notwendig. Einstimmig wurde Michael Beesdo gewählt.
- Der Haushaltplan für 2018 wurde durch Petra Raasch vorgestellt und vom Kirchenvorstand beschlossen.
- Verschiedene Friedhofsangelegenheiten und die Vorgehensweise im Fall einer Beschwerde zu einem Pachtgrundstück wurden besprochen.
- Wie immer beschlossen wir die Sitzung mit Gebet und Segen.

[C. Schäffer und J. Werner]

## Christenlehre/Konfirmandenunterricht

Mit Eröffnung des neuen Schuljahres wurden die Unterrichtszeiten für Christenlehre und Konfirmandenunterricht bekanntgegeben.

Für die Schüler, die bis jetzt noch keine Information erhalten haben oder neu dazu kommen möchten, hier die Übersicht:

Christenlehre		Konfirmandenunterricht	
Dienstag		Mittwoch	
Klasse 2	14.00 Uhr	Klasse 8	16.15 Uhr
Klasse 4	15.15 Uhr		
Klasse 6	16.15 Uhr		
Donnerstag		Donnerstag	
Klasse 1	14.15 Uhr	Klasse 7	16.00 Uhr    1. Gruppe
Klasse 3	15.30 Uhr		17.00 Uhr    2. Gruppe
Klasse 5	16.30 Uhr		
Freitag			
Ringenhain	16.15 Uhr		

## Rückblick

### Erntedankfest in Neukirch

Erntedankfest - ein fröhliches Wort! Dabei wissen wohl nur noch die Älteren, wie sich Ernte hautnah anfühlt. Wenn die Kornpuppen gestellt wurden und die Kinder darin Verstecken spielten. Wenn die Garben auf hochbeladenen Erntewagen in die Scheunen schwankten, gezogen von kräftigen Pferden. Wenn dann die Dreschmaschinen von früh bis in die Nacht ratterten, und neben den Strohbällen die schwere Körnerlast in die Jutesäcke schütteten. Oder dann später die schweren eisbereiften Ackerwagen auf den Feldern standen und hunderte emsige Hände die Kartoffeln in Körbe sammelten und auf die Wagen schütteten. In den Bauernhöfen drehten sich die Sortiertrommeln, und mit ihren Leiterwägelchen kamen die Dörfler, um ihren Wintervorrat zu holen. Für das Vieh in den Ställen wuchsen tonnenweise Rüben heran, und von den alten Bäumen hinter dem Haus und an den Straßenrändern wurden Äpfel und Birnen abgenommen. Ja, da war das ganze Dorf beteiligt, bangte bei Nässe- und Kälteperioden und war dann mit Freude dabei, wenn die Ernte eingebracht werden konnte, ob von den Feldern oder aus dem Gärtlein zu Hause. Heute sehen wir von weitem die Staubfahne des Mähdreschers, in dessen Fahrerkabine ein Mann oder eine Frau das leistet, wozu früher hunderte Menschen im Schweiß ihres Angesichts hart arbeiten



mussten. Gleich nach dem Strohräumen kommt der gewaltige John Deere. Mit seinem 8-Schaar-Pflug bricht er die Erde um, und wenig später wird die neue Saat in den Boden gebracht. Der Kreislauf kann neu beginnen. Wir sind nicht mehr so dicht dran an dem Geschehen von Saat, Pflege und Ernte, das Wunder indes ist unverändert geblieben. Und so ist es recht und billig, dass wir Erntedankfest feiern in der geschmückten Kirche. Gott sei Dank finden sich immer wieder Menschen in Neukirch und Ringenhain, die unsere Kirche festlich schmücken mit Kränzen, Girlanden, mancherlei Erntegaben und einem schönen Bogen über dem Mittelgang. Und natürlich gehört dankbare und fröhliche Musik zu so einem Fest, sei sie gesungen oder auf Instrumenten gespielt. Dies alles haben wir in reichem Maße in unserer Gemeinde, Gott zu Lob und Ehre, aber natürlich auch uns zur Freude. Ein besonders schönes Konzert am Nachmittag rundete diesen Erntedanktag ab. Die Sopranistin Lindsay Funchal, der Trompeter Markus Kuhn und Prof. Michael Schütze an der Orgel nahmen uns in wechselnder Besetzung musikalisch mit in Klangwelten von Barock bis Gegenwart. Die virtuoson Darbietungen nötigten Staunen und Hochachtung ab, sie erfüllten die Herzen der Zuhörer mit innerer Freude. Erntedanksonntag 2017 – es war ein Tag, der seinem Namensanspruch gerecht wurde.

[C. Krause]

### Legende zu den Bildern

Innere Umschlagseite (Neukirch)

- 1 Reparatur Kirchendach
- 2 - 4 Erntedankfest
- 5 Gottesdienst zum Schulanfang
- 6 - 9 Orgelweihe und Kirchenkonzert

Äußere Umschlagseite (Steinigtwolmsdorf)

- 1 - 2 Gottesdienst am Glockenturm
- 3 Fensterbild Winterkirche
- 4 - 5 Umbau Pfarrhaus

